Pipe Support Systems GmbH International

FEDERHÄNGER
TYPE D

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

MONTAGE-,
BETRIEBS- & WARTUNGSANLEITUNG

dutramex
pipe suspension technology

Dutramex BV
Energieweg 19
4143 HK Leerdam
The Netherlands

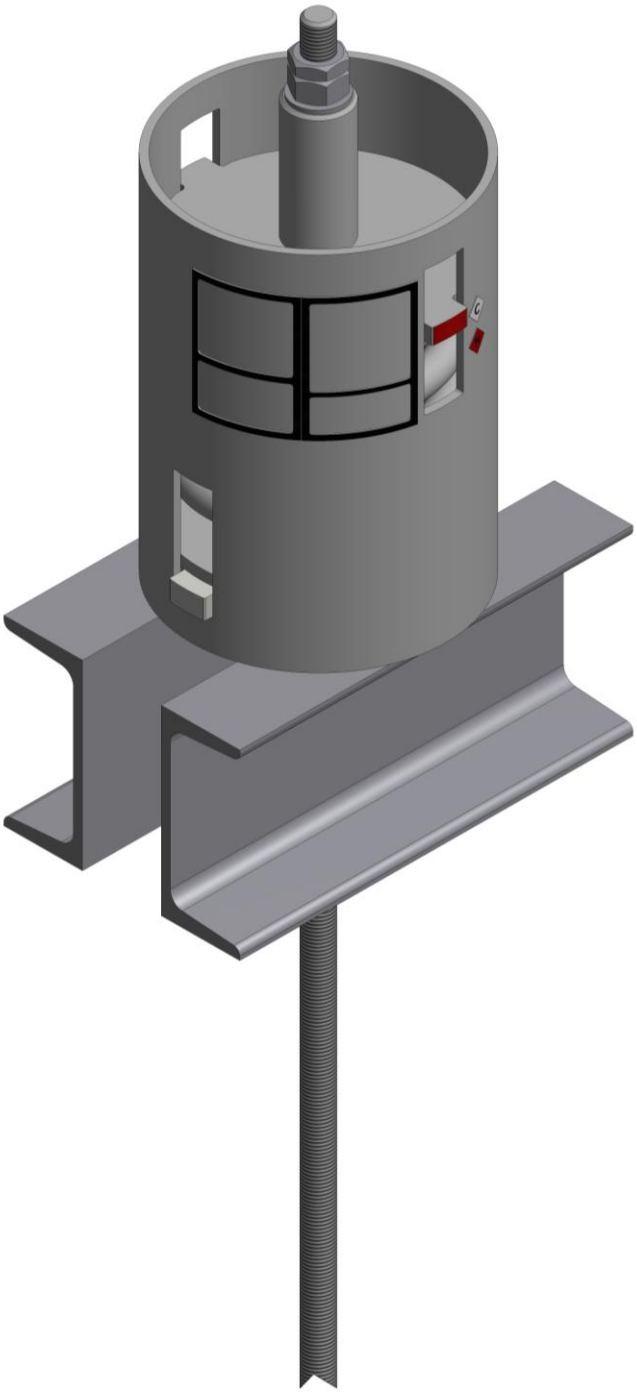
T +31 345 61 40 11
E sales@dutramex.com
www.dutramex.com

Pipe Support Systems GmbH
International

Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

Produkt- und Montageanweisung Federhänger

Typ D



Pipe Support Systems GmbH
International

Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

Inhaltsverzeichnis

1. Zuordnung 1
1.1 Typenschild 2

2. Positionierung 3

3. Installation 4
3.1 Wasserdruckprobe 4

4. Inbetriebnahme 5
4.1 Federstellungsmarkierung 5

Pipe Support Systems GmbH
International

Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

1. Zuordnung

Markierungsnummer (Typenschild: "Mark. No.")
muss mit Isometrie-Markierungsnummer übereinstimmen.

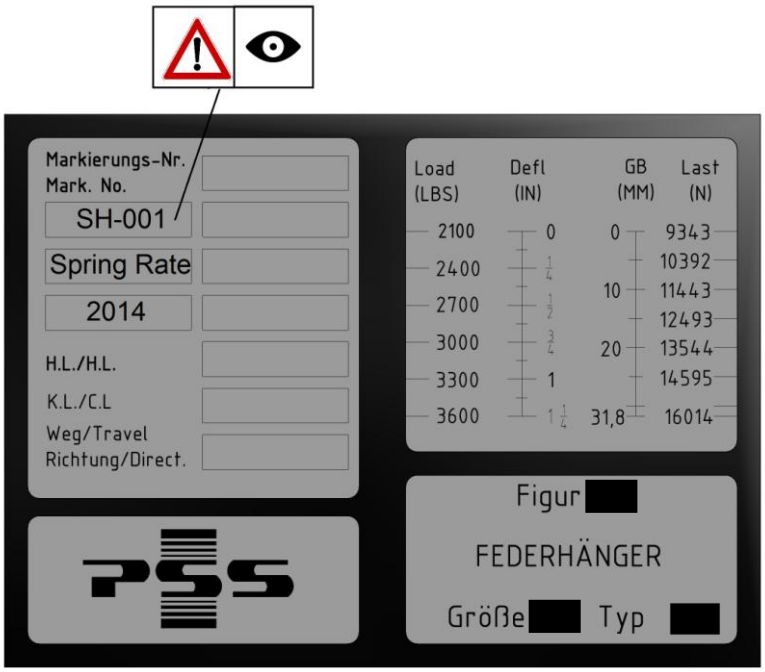


Bild: Typenschild

Pipe Support Systems GmbH
International

Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

1.1 Typenschild

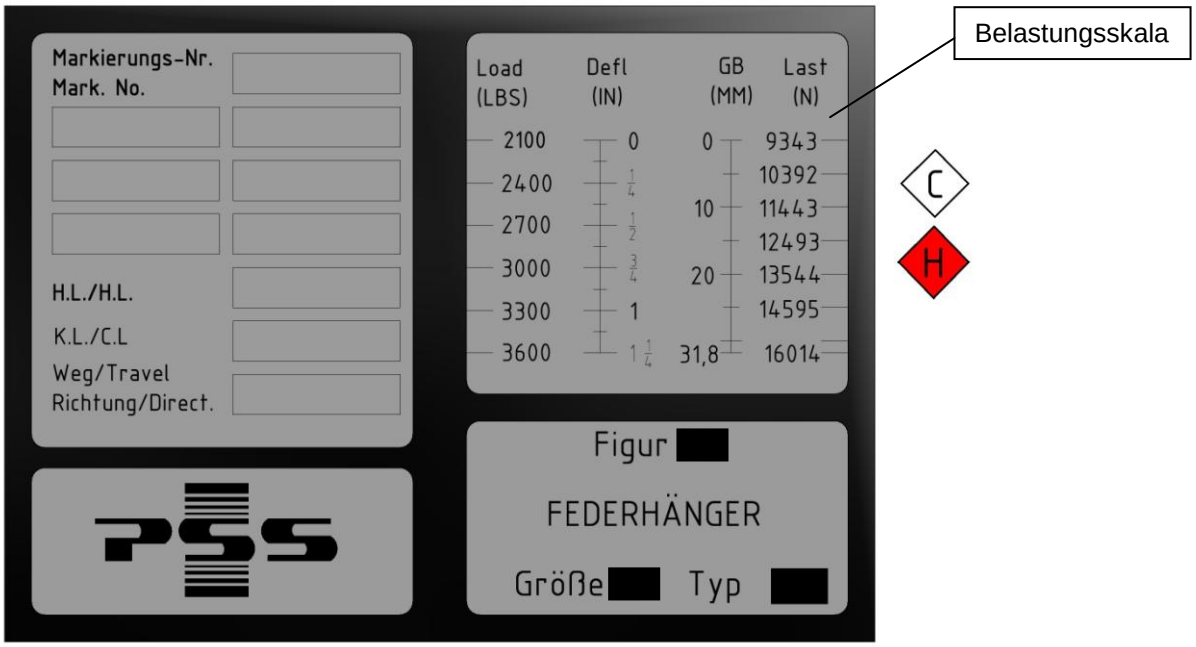


Bild: Typenschild

Auf dem Typenschild sind neben der Figurnummer, Größe und Typ alle wesentlichen Federhängerdaten angegeben:

- Markierungs-Nr. = Lagerbezeichnung
- H.L. = Warmlast ①
- K.L. = Kaltlast ②
- Weg = Sollweg
- Richtung = Bewegungsrichtung – ab
  + auf

Auf der Belastungsskala wird die Kaltlast (C) (weiße Markierung, ②) und die Warmlast (H) (rote Markierung, ①) gekennzeichnet.

① (Last im Betriebs-Fall)
② (Last im Installations-Fall)

Pipe Support Systems GmbH
International

Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

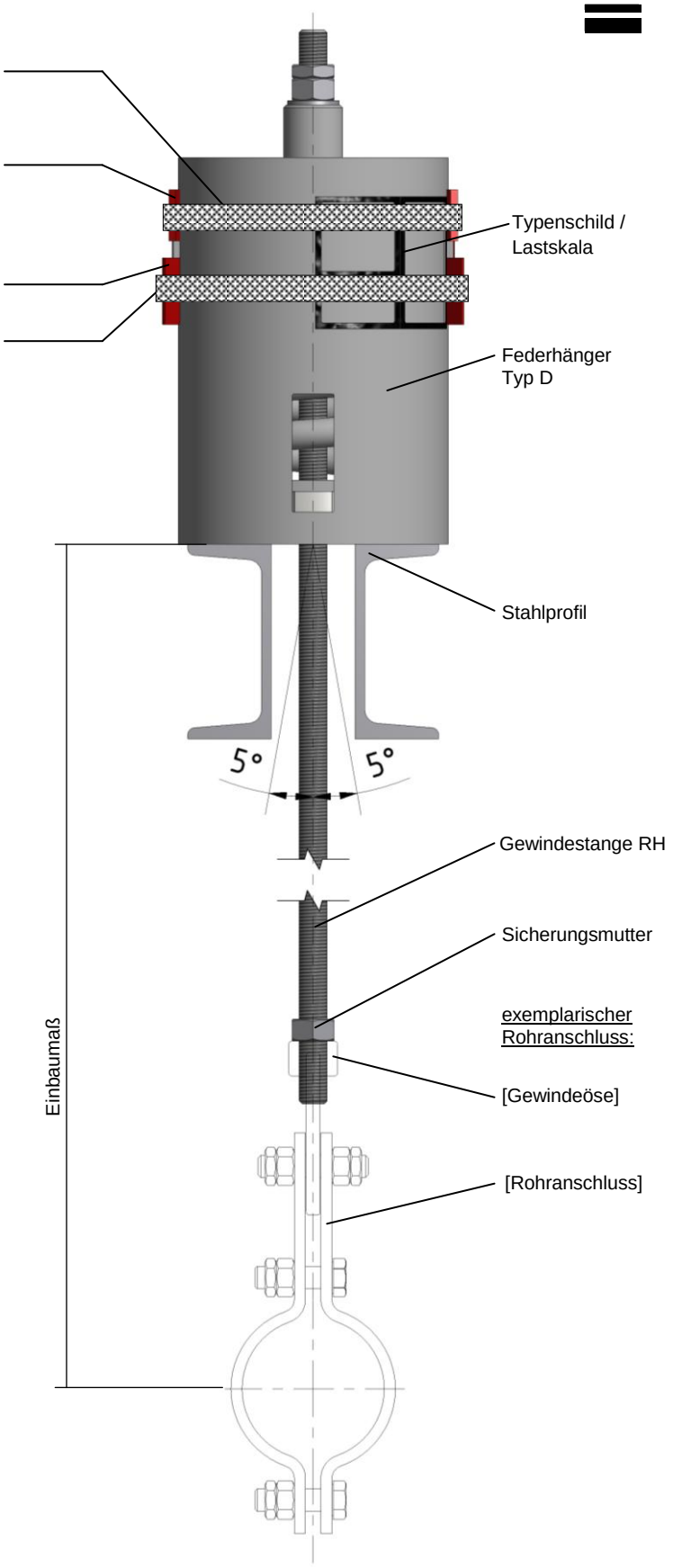
2. Positionierung

oberes Sicherungsband

Aufnahme der Federkraft im unbelastetem Zustand ⟺ obere Bewegungssperre

Aufnahme der Prüflast bei Wasserdruckprobe ⟺ untere Bewegungssperre

unteres Sicherungsband

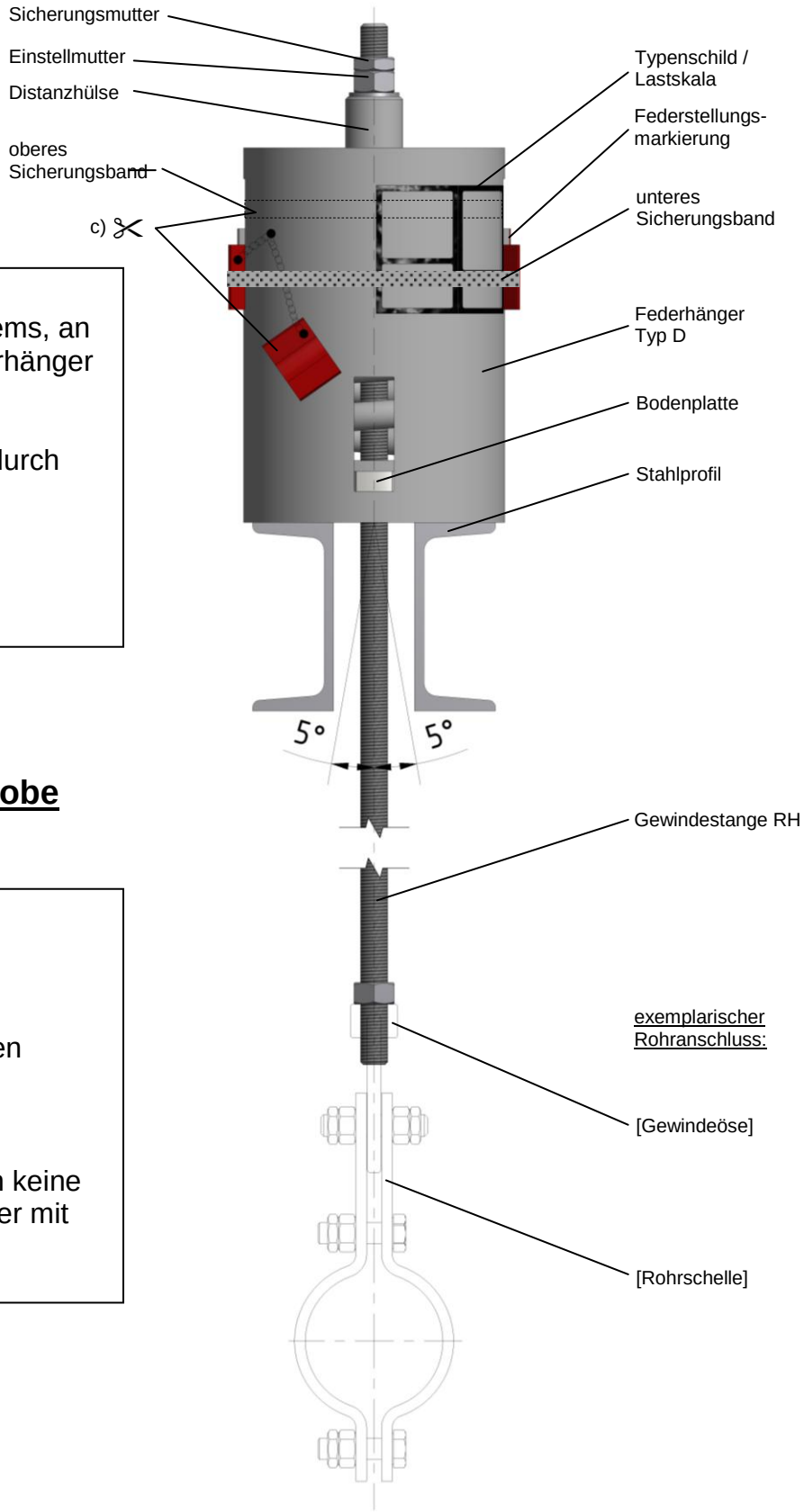


- Einbaumaß muss mit Zeichnung übereinstimmen.
- Federhänger muss mittig auf dem Stahlprofil positioniert werden und gegen Kippen gesichert sein
- Die maximal zulässige Auslenkung der Gewindestange darf 5° nicht überschreiten.

Pipe Support Systems GmbH
International

Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

3. Installation



a) Nach Montage des gesamten Systems, an der Einstellmutter drehen, bis Federhänger belastet wird.

b) Obere Bewegungssperre löst sich durch Belastung des Federhängers.

c) Oberes Sicherungsband und obere Bewegungssperre entfernen.

3.1 Im Falle der Wasserdruckprobe

- Untere Bewegungssperre mit Sicherungsband muss bei der Wasserdruckprobe montiert bleiben! (Erforderlich zur Aufnahme von hohen Lasten, welche durch die Wasserdruckprobe entstehen).

- Nach Wasserdruckprobe, oder wenn keine Wasserdruckprobe erforderlich, weiter mit Schritt 4.

Pipe Support Systems GmbH
International

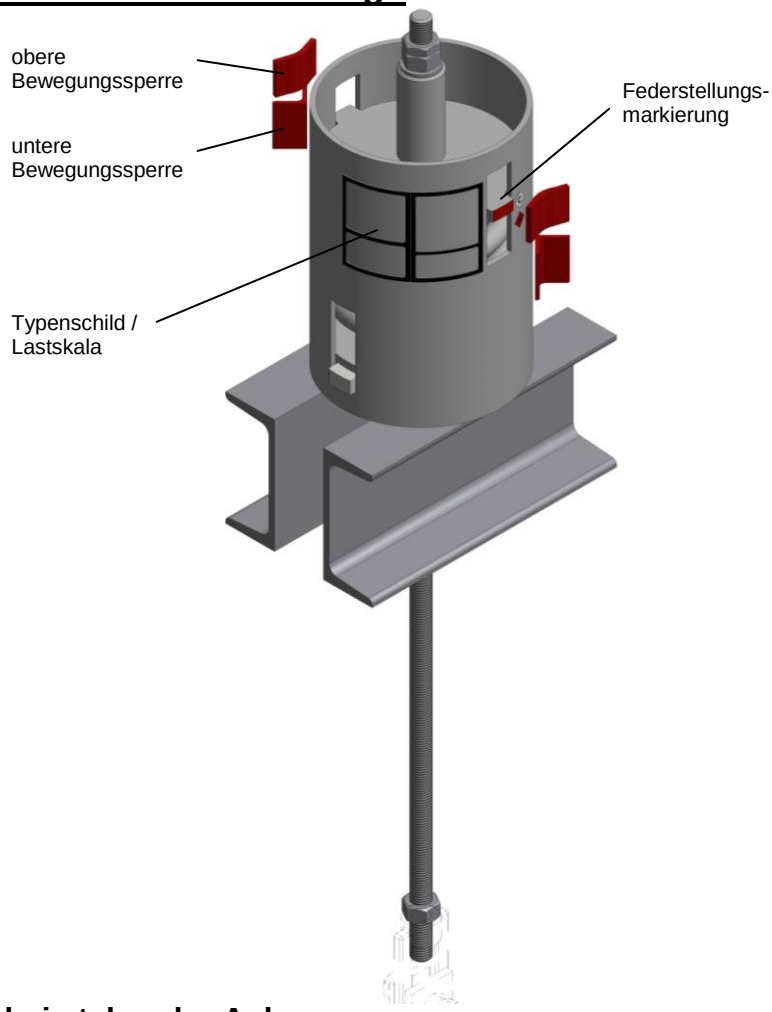
Postfach 1142, D–66511 Neunkirchen, Tel.: (+49)-6821 / 4011-0, Fax: (+49)-6821 / 4011–37, e-mail: Info@pipesupp.de

4. Inbetriebnahme des Federhängers bei stehender Anlage

a) Unteres Sicherungsband und untere Bewegungssperre müssen entfernt werden.

b) Falls nötig, muss die Federstellungsmarkierung erneut durch Drehen der Einstellmutter auf C - Markierung eingestellt werden.

c) Im Betriebszustand muss geprüft werden, ob sich die Federstellungsmarkierung zwischen C und H Markierung befindet. Bei Abweichung Rücksprache erforderlich.



4.1 Ausschnitt Federstellungsmarkierung bei stehender Anlage

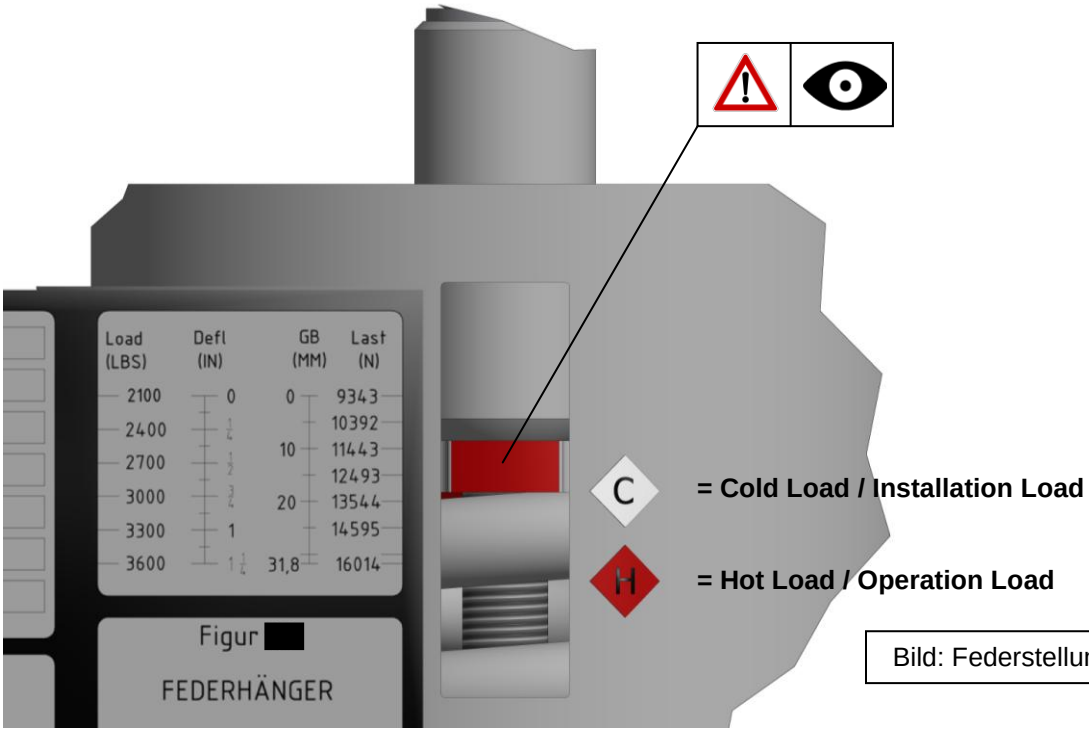


Bild: Federstellungsmarkierung